



## Ambulante Wohnbegleitung

«So viel Hilfe wie nötig –  
so viel Selbständigkeit wie möglich.»

Die ambulante Wohnbegleitung richtet sich an erwachsene Frauen und Männer mit psychischer und/oder psychosozialer Beeinträchtigung, welche in der Alltagsgestaltung einen bestimmten Unterstützungsbedarf geltend machen. Im Zentrum stehen die möglichst hohe Autonomie und die grösstmögliche Selbstbestimmung in der Lebensführung.

Gisela Mai  
Regionsleitung ambulante  
Wohnbegleitung  
SO / AG / LU / ZH



Als Grundsatz gilt: Soviel Hilfe wie nötig, soviel Selbständigkeit wie möglich. Als Anschlusslösung nach dem stationären Aufenthalt oder als generelle Stabilisierung bei auftretenden Herausforderungen im Alltag, strebt die ambulante Wohnbegleitung an, die Betroffenen möglichst einfach und individuell zu unterstützen. Dabei leben sie in ihren eigenen Wohnungen und bewältigen den Alltag so selbständig wie möglich. Sofern Bedarf für eine Tagesstruktur besteht, kann die WG Treffpunkt interne Tagesstätte genutzt werden.

Conny Itel  
Regionsleitung ambulante  
Wohnbegleitung  
SO / BS / BL / BE

- > Für erwachsene Menschen mit psychosozialen Einschränkungen
- > Unterstützung in der eigenen Wohnung
- > Begleitung bis vier Stunden / Woche
- > Geeignet als Anschlusslösung an stationären Aufenthalt
- > Geeignet zur generellen Stabilisierung

WG Treffpunkt  
Koordinationsstelle  
Gründerstrasse 18  
4600 Olten

### Ambulante Angebote

Anfrage & weitere Informationen  
koordination@wgtreffpunkt.ch  
Tel: 062 205 45 45

 **WG  
Treffpunkt**  
www.wgtreffpunkt.ch

Die ambulante Beratung und Begleitung ist ein wichtiger Baustein um Menschen mit Unterstützungsbedarf zu helfen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden und daran teilhaben zu können. Wir schaffen Lebensräume, vernetzen und bieten Chancen, damit jeder Mensch Annahme und Zugehörigkeit erfährt. Um das Ziel der sozialen Inklusion zu erreichen agieren wir innerhalb des jeweiligen Sozialraumes und gehen individuell auf die Situation und Bedürfnisse der betroffenen Menschen ein. Dabei greifen wir auf ein grosses Netz von Angeboten und Ressourcen innerhalb und ausserhalb der Institution zurück.